

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

160. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 7. Mai 2013

Antrag 11

Zivildienst

Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für eine flexible zivildiennerfreundliche Ableistung des Zivildienstes in Österreich aus.

Aus der jüngsten Diskussion geht hervor, daß die Zivildienner eine tragende Rolle in unserem Gesundheits- und Sozialsystem innehaben. Es sollte daher nicht nur über eine Attraktivierung des Heeresdienstes nachgedacht werden, sondern auch der Zivildienst sollte für die jungen Männer attraktiver gestaltet werden.

Für junge Schulabgänger stellt sich oft das Problem, daß nach Absolvierung der Schule bis zum Zivildienst eine Pause von mehreren Monaten besteht. Viele der jungen Männer könnten in dieser Zeit schon einen Teil des Zivildienstes ableisten, dann ein ev. Studium beginnen und die restliche Zivildienstzeit in den jeweiligen Ferien abarbeiten.

Ebenso sollte es möglich sein, den Zivildienst als Halbtagsjob zu absolvieren (mit entsprechend verlängerter Laufzeit). Dies würde ermöglichen, nebenbei halbtags zu arbeiten um den kärglichen Zivildienstlohn aufzubessern.

Durch das Portionieren der Zivildienstzeit bzw. flexiblere Handhabung des Zivildienstes könnten die jungen Männer ihren Zivildienst quasi „nebenbei“ ableisten und würden keine Beschäftigungs-, Ausbildungs- oder Studienzeiten verlieren.